



Freiheit bedeutet, seine Grenzen zu respektieren.
Freiheit ist, andere zu respektieren.
Frei sein heißt, bedingungslos lieben.
Frei zu sein bedeutet, das Wohl anderer zu suchen.
Frei zu sein bedeutet, die Bedürfnisse anderer zu erkennen.
Freiheit ist Demut, nicht Selbsterhöhung.
Freiheit ist Vergebung, nicht Selbstrechtfertigung.
Freiheit ist Selbsthingabe.
Freiheit entleert sich selbst.
Zeig mir, wer frei ist, und ich zeige dir, wo die
Liebe wohnt.

Father Pastor Mpora,
St. Konrad School

Neues aus der St. Konrad Schule

Ein Interview mit Father Pastor Mpora, Uganda

Wir freuen uns, dass Father Pastor Mpora dieses Jahr wieder nach Österreich und Deutschland kommen kann. Zwei Jahre war dies wegen der Pandemie nicht möglich. Der persönliche Austausch fehlte uns und doch waren wir froh, digitale Kommunikationswege nutzen zu können. In einem der Video-Calls hat uns Pastor viele Fragen beantwortet, die ich hier in Interviewform zusammenfasse.

Ihr konntet im Februar, nach zwei Jahren Lockdown, wieder starten. Wie ist die Lage an der Schule jetzt?

Es konnten bei uns alle Lehrkräfte und Lernenden über 15 Jahre geimpft werden. Leider kamen 40 Schüler*innen nicht zurück an die Schule. Mädchen haben geheiratet, manche Schüler*innen haben kleine Geschäfte eröffnet oder sind aus Kostengründen auf staatliche Schulen abgewandert. Die Regierung ermöglichte keine Zeit Unterrichtsstoff nachzuholen oder das Schuljahr zu wiederholen. Zur Überbrückung wurde ein Lehrplan mit den notwendigen Themen erstellt. Wir unterrichten jetzt auch am Samstagvormittag.

Geht es mit dem Bau und der Ausstattung der Werkstätten voran?

Wir planen den Bau des zweiten Stockes mit Überdachung. Leider führte die aktuelle Weltkrise zu steigenden Baustoffpreisen und so wird es viel teurer. Einige Werkstätten benötigen noch maschinelle Ausstattung.

Die Schule soll nun mit den erforderlichen Solaranlagen ausgestattet werden. Für die Umsetzung benötigen wir noch Sponsor*innen. Die Wasserversorgung hat sich durch die Installation eines Stabilisators an der Pumpstation verbessert.

Gibt es bereits Ideen für neue Projekte nach den Werkstätten?

Wir planen ein kleines Restaurant. Dort soll das Essen für die Lernenden gekocht werden, aber ebenso Gerichte für die Menschen rund um die Schule.

Abschließend möchte ich mich für die unermüdliche Unterstützung der Schule herzlich bedanken und Euch/Sie zu uns an die Schule einladen. Lassen Sie uns diese Mission fortsetzen, die Jugend zu qualifizieren, um ihr eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Father Pastor Mpora
im Gespräch mit Brigitte Inegbedion

www.stkonradschool.de; Spendenkonto: LIGA-Bank
Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V.
IBAN DE39 7509 0300 0002 2203 34
BIC GENODEF1M05

